

# Montageanleitung Aufrüstsatz AS4x

passend für die Telefonsysteme  
AGFEO AS40, AS40P, AS43, AS45

Entfernen Sie alle Transportsicherungen (Klebestreifen).

Legen Sie die TK-Anlage mit dem Stromkabel Richtung Frontplatte in das Gehäuse und führen Sie die beiden Haltestifte in die dafür vorgesehene Aussparungen ein.

Verschrauben Sie die Anlage mit dem beigegeführten M4 Verbindungsbolzen von oben. Verbinden Sie die serielle Schnittstelle, die MoH und das USB-Kabel. Schließen Sie die Kabel der Module an:

K-Modul 524  
Mit Patchfeld 2008

S0 1 und 2  
Bei interner Beschaltung  
5 / b1 blau  
4 / a1 weiss  
6 / b2 gelb  
3 / a2 grau oder (weiss bei gelb)

bei externer Beschaltung  
6 / b2 gelb  
3/ a2 grau oder (weiss bei gelb)  
5 / b1 blau  
4 / a1 weiss bei blau

Teilnehmer-Port a/b 1 – a/b 4  
4 / La 1 weiss  
5 / Lb 1 braun

Die a/b Adern sind auf den Pins 4 und 5 herausgeführt.

Bei analogen Endgeräten mit der Internationalen Belegung 4-5 kann ein Standardanschlusskabel 1:1 am Endgerät verwendet werden. Sollte das Endgerät auf anderen Pins belegt sein verwenden Sie bitte RJ45-TAE-Adapter

T-Modul 508  
Mit Patchfeld 2007

Markierung a/b 1 – a/b 8  
4 / La 1 weiss  
5 / Lb 1 braun

The logo for 'wantec' is displayed in a bold, white, sans-serif font against a solid blue rectangular background.

So-Modul 540  
Mit Patchfeld 2006

SO 1 -4

Bei interner Beschaltung  
5 / b1 blau  
4 / a1 weiss  
6 / b2 gelb  
3 / a2 grau

bei externer Beschaltung  
6 / b2 gelb  
3 / a2 grau  
5 / b1 blau  
4 / a1 weiss

AL-Modul 4504  
Mit Patchfeld 2007

Analoges Amt 1-4

4 / La weiss  
5 / Lb braun

LAN-Modul 410  
Mit Verbindungsmodul 2024

RJ45 LAN-Verbindung mit beiliegendem Netzwerkkabel

Vernetzung von 2 AS45  
Mit Verbindungsmodul 2024

RJ45 LAN-Verbindung über V1 bis

TFE und LAN Modul

Befestigen Sie das Modul mit den beiliegenden Schrauben. Die geschirmten Verbinder sind 8polig 1:1 belegt. Die Belegung erfolgt je nach TFE. Vorzugsweise sind gegenüberliegende Adernpaare pro Adernpaar zu verwenden (z.b. KT 1-8, TO 2-7, TS 3-6, a/b 4-5).

ISDN-Tester

Stecken Sie ein Patchkabel in der Buchse Test ein. Auf der anderen Seite können Sie den gewünschten SO Bus testen

Bedeutung der LED`s

LED beide rot	Bus o.k. ohne Speisung
LED beide grün	Bus o.k. mit Speisung
LED verschieden oder eine/beide LED aus	Verkabelung prüfen
LED beide aus	eventuell Bus extern kommend

Es können interne SO oder NTBA`s geprüft werden

## Aufrüstung einer AS40P mit dem AS4x Aufrüstsatz

V-Modul

Mit Patchfeld 2012

S0 1 mit RJ45 Stecker

S0 2

Bei interner Beschaltung

5 / b1 blau

4 / a1 weiss

6 / b2 gelb

3 / a2 grau

bei externer Beschaltung

6 / b2 gelb

3 / a2 grau

5 / b1 blau

4 / a1 weiss

Teilnehmer a/b 1-3

4 / Lb1 grau

5 / La1 grün

3 / Db1 weiss

6 / Da1 braun

Die a/b Adern sind auf den Pins 4 und 5 herausgeführt. Dies ist auch beim T-Modul 404 zu beachten. Systemendgeräte werden mit RJ11/TAE-Adapter angeschlossen. Bei analogen Endgeräten mit der Internationalen Belegung 4-5 kann ein Standardkabel 1:1 verwendet werden

Module 404/407/408

Mit Patchfeld 2007

Belegung wie bei den neuen Modulen

Bei Modul 404 müssen die Adern für Db1 und Db2 mit

Einem LSA-Werkzeug aufgelegt werden

Module 420/440

Mit Patchfeld 2006

Belegung wie bei den neuen Modulen

wantec  
Im Riegel 27  
73450 Neresheim  
Tel: 07326-964426-0  
[www.wantec.de](http://www.wantec.de)  
[service@wantec.de](mailto:service@wantec.de)

# CE Erklärung

gemäß dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG) und der Richtlinie 2004/108/EC

Der Hersteller  
**wantec, Inhaber: Stefan Rupp, Im Riegel 27, 73450 Neresheim**  
erklärt, dass das Produkt

19" Aufrüstsatz für Telefonanlagen  
2001, 2005, 2029, 3031, 2044, 2050, 2081, 2085 und 2090  
NTBA-Montagewinkel  
2009, 2015, 2016 und 2018  
Patchfelder  
2002, 2006, 2007, 2008, 2012, 2019, 2024 und 2084

bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen des EMVG entspricht.

Verwendungszweck: 19" Rackeinschub mit Patchfeldern zum Einbau von Telekommunikationskomponenten

Gesundheit und Sicherheit gemäß	EMVG LVD 2006/95/EC
nachgewiesen durch harmonisierte Normen:	EN60950-1: 2006+A11: 2009+A1: 2010+A12:2011 EN62471:2008
Schutzanforderungen im Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit	EMVG EMC 2004/108/EC
nachgewiesen durch harmonisierte Normen	EN 55024:1998+A1:2001+A2:2003 EN 55022:2006+A1:2007

CE-Kennzeichnung auf dem Produkt angebracht:

2006

Neresheim, 14.06.2006



Stefan Rupp